

Lebensträume – Lebensräume

Manchmal sind es Lebenskrisen, die uns fragen lassen, wie „es“ dazu kommen konnte – oder genauer: wie ich dahin kommen konnte, wo ich jetzt stehe. Ich hatte mir das ja einmal ganz anders gedacht... Aber auch ohne Anlass einer akuten Krise ist es sinnvoll, einmal innezuhalten und zu fragen: Wie bin ich dahin gekommen, wo ich jetzt stehe? Wie geht es mir da? Wovon habe ich einmal geträumt? Welche dieser Träume habe ich aufgegeben, welche sind noch lebendig? Wohin will ich noch? Worum soll es in meinem Leben (noch) gehen? Was steht dem im Wege?

Solche Fragen bleiben folgenlos, stimmen allenfalls traurig, wenn wir sie nicht mit den Kraftquellen verbinden können, die in uns liegen: mit dem, was uns wirklich wertvoll ist. Farbe kommt ins Leben, wo wir das, worum es uns im Tiefsten geht, Wirklichkeit werden lassen...

Dieser Vortrag soll Mut machen, den Lebensträumen Lebensräume zu öffnen.